

Themenvorschau Ausgabe 4.2026

Anzeigenschluss: 26/6/26

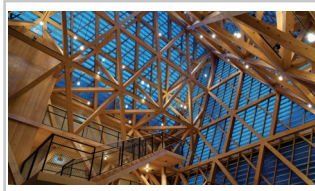
Erscheinungstermin: 16/7/26



Quelle: Veronika Biendl

Ingenieurholzbau: Holzbau trifft Forschungsgeist

Die Technische Universität (TU) München wartet auf dem Campus Garching seit kurzem mit einem fünfgeschossigen Laborgebäude in Holzskelettbauweise auf. Brettschichtholz-Stützen in Verbindung mit Trägern aus BauBuche sowie Brettsperrholz-Decken und ein besonderes Sprengwerk im aufgesattelten Technikgeschoss formen das leistungsfähige Tragwerk, das auch den sehr hohen Anforderungen an Erschütterungsarmut und Lastaufnahme für die spezialisierten Laborbereiche erfüllt.



Quelle: Stadt Reutlingen

Ing.-holzbau: Begegnungsraum in hölzernem Fachwerk

Der Neubau Oberamteistraße 34 soll – rein funktional betrachtet – die angrenzende historische Häuserzeile abstützen und als barrierefreie Erschließung des künftigen stadtgeschichtlichen Museums dienen. Statt sich mit einem Zweckbau zufriedenzugeben, entwarfen wulf Architekten und Structure ein hölzernes Fachwerk, das die Konturen des 1972 abgerissenen Eckhauses aufgreift und mit gläsernen Ziegeln eingedeckt ist – als Raum für Veranstaltungen, Begegnung und Austausch.



Quelle: Zimmerei Fröhlich

Umnutzung: Scheune zu Wohnhaus

Im hohen Norden ist eine alte Scheune zu Wohnraum umgebaut und dabei erweitert worden. Die leimfreie, vollökologische Holzständerbauweise mit erhöhtem Massivholzanteil und sichtbaren Holzoberflächen ist beispielgebend und reicht von der Gebäudehülle bis zum Dachstuhl.



Quelle: Brunthaler Holzbau GmbH & Co. KG

DUOBLOCK Holz-Betonverbund-System für Deckentragwerke

Leimfreier Vollholz-Betonverbund ohne Schrauben, ohne Stahlbewehrung: tragstarke Decken in großen Spannweiten für Sanierung und Neubau.

Kontakt:

Fabienne Cselovszki
f.cselovszki@rudolf-mueller.de
Telefon +49 221 5497-277

Julia Hennig
j.hennig@rudolf-mueller.de
Telefon +49 (0)221 54 97-317